

Kunst · Theater · Literatur



Foto: Armin Noppenberger

Das Urlaub knospt, schlägt aus und treibt  
über Monate lang erwartet,  
schwer verdient und kaum bezahlbar,  
bis es, endlich wie noch was, ganz da ist  
frisch und grün an seinem ersten Tag noch  
und dann fängt's schon an zu welken  
in alle Farben gelb, rot und braun...  
Es fällt vom Zweig, vom Ast, vom Baum,

unglaublich raschelnd  
kommt seine Zeit und geht,  
schmilzt dahin, fließt und geht dahin  
wie Butter in der Sonne,  
wie in der Hitze ein Eis an der Hand,  
surreal wie beinah Dalí's Uhr.

Und die Früchte am Baum der Erhöhlung  
kommen, wenn auch später,  
dann wann Urlaub frei macht;  
aber Gott sei Dank.

Armin Noppenberger